Niederschrift

über die

2. öffentliche Sitzung

des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss)

vom 24.05.2023

im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

Anwesend:

Die Vorsitzende:
1. Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel

Die Gemeinderatsmitglieder:
Frau Melanie Beßler
Herr Simon Blanz
Herr Matthias Endraß
Frau Barbara Karg (kam während der Beratungen von TOP 2)
Herr Alexander Keck
Frau Marion Weber
Herr Hans Wechs

Bedienstete:
Kämmerer Edgar Reitzner (zugleich Schriftführer)
Hauptamtsleiter Manfred Berktold (TOP 3)

Gäste:
Herr Maximilian Bach (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) – TOP 2
Herr Bernhard Schmieder (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) – TOP 2
GR und Referent für Jagd/Fischerei/Forsten Herr Simon Kling

Die Öffentlichkeit war mit einer Zuhörerin vertreten.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.42 Uhr

INTERNETVERSION

Tagesordnung:

1. Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 24.05.2023

2. Bewirtschaftung des Kommunalwaldes
2.1 Erfolgsrechnung 2022 mit Jahresbetriebsnachweis
2.2 Jahresbetriebsplanung 2023

3 Feuerwehrwesen
3.1 Beschaffung von digitalen Pagern/Funkmeldeempfängern für die Feuerwehren - Auftragsvergabe

4. Grund- und Mittelschule Bad Hindelang
4.1 Beschaffung von 64 iPads inkl. Zubehör - Auftragsvergabe

5. Kurhaus Bad Hindelang
5.1 Ertüchtigung der Brandschutzklappen im Saalbereich - Auftragsvergabe
5.2 Austausch Lüftungsmotor im WC-Bereich - Auftragsvergabe

6. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Ladung:

Zur Sitzung hatte die 1. Bürgermeisterin mit Schreiben vom 16.05.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen.

Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende stellte zu Beginn der Sitzung die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

INTERNETVERSION

1. Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 24.05.2023

Für die heutige Sitzungsniederschrift wurden die beiden Gemeinderatsmitglieder Frau Marion Weber und Herr Matthias Endraß einstimmig mit der besonderen Prüfung der Sitzungsniederschrift bestimmt und zur Genehmigung ermächtigt.

2. Bewirtschaftung des Kommunalwaldes

2.1 Erfolgsrechnung 2022 mit Jahresbetriebsnachweis

2.2 Jahresbetriebsplanung 2023

Herr Bernhard Schmieder, Abteilungsleiter Forsten 2 vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der derzeit Herrn Klaus Dinser (Abteilungsleiter Forsten 3) vertritt, stellte sich vor.
Anschließend wurde die Erfolgsrechnung 2022 mit Jahresbetriebsnachweis sowie die Jahresbetriebsplanung 2023 nebst sonstigen Themen durch Herrn Maximilian Bach vom Forstrevier Sonthofen-Bad Hindelang und Herrn Schmieder anhand einer Power-Point-Präsentation, die als Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit 10 Seiten beigefügt ist, ausführlich erläutert. Ergänzt wurden die Ausführungen von Gemeinderat und Referent für Jagd/Fischerei/Forsten Herrn Kling.
Herr Schmieder gab bekannt, dass künftig die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kostenpflichtig wird, wobei für den Markt Bad Hindelang nach einer ersten Vorausschau nur rund 1.800 € pro Jahr berechnet werden sollen.
Nach einer ausführlichen Aussprache fasste der Hauptausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Inhalt des durch die Betriebsleitung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für den Gemeindewald für das Jahr 2022 erstellten Jahresbetriebsnachweises mit Erfolgsrechnung sowie von der Jahresbetriebsplanung 2023 und billigt diese Pläne.

3 Feuerwehrwesen

3.1 Beschaffung von digitalen Pagern/Funkmeldeempfängern für die Feuerwehren - Auftragsvergabe

Laut Hauptamtsleiter Manfred Berktold soll im Rahmen der Einführung der digitalen Alarmierung der Feuerwehren im Leitstellenbereich Allgäu, zu der auch der Markt Bad Hindelang gehört, bis spätestens 2025 die komplette Alarmierung umgestellt werden.
Dafür ist es notwendig, digitale Pager/Funkmeldeempfänger zu beschaffen, deren Ausschreibung durch den Freistaats Bayern erfolgte. Für die nun anstehende Beschaffung der Pager wurde durch den Freistaat im letzten Jahr ein Rahmenvertrag mit der Firma Motorola abgeschlossen.
Die Bestellung der digitalen Pager bei der Firma Motorola muss nun von den Kommunen selbstständig erfolgen.
Eine Bedarfsabfrage vom Landratsamt Oberallgäu im Auftrag der Regierung von Schwaben wurde bereits 2021 durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass für die Feuerwehren im Markt Bad Hindelang mindestens 77 Pager benötigt werden. Für

INTERNETVERSION

künftige Zwecke wird der Bedarf von weiteren 111 Pager gesehen, deren Beschaffung in den Folgejahren ggf. erfolgen soll.
Für die Bestellung der Pager ist darauf zu achten, dass die Mindestbestellmenge innerhalb von 4 Jahren nach Vertragsabschluss zwischen dem Freistaat Bayern und der Firma Motorola, also bis spätestens 2026, abgenommen werden muss.
Laut Auskunft der Feuerwehrkommandanten ist es ausreichend, wenn nur die Mindestbestellmenge von 77 Pagern bestellt wird.
Zusätzlich ist es möglich, für die Pager eine Sprachlizenz zu erwerben. Dies ist allerdings nach Empfehlung der Feuerwehrkommandanten und der Taktisch-Technischen Betriebsstelle Digitalfunk BOS (TTB Allgäu) nicht notwendig.
Zudem könnten für die Pager eine erweiterte Reparaturdienstleistung vereinbart werden. Diese hat eine Laufzeit von 5 Jahren und deckt elektrische sowie mechanische Schäden ab. Diese Leistung muss mit den Pagern bestellt werden.
Für die Pager besteht eine grundsätzliche Gewährleistung von 60 Monaten.
Finanzielle Auswirkungen:
Die Beschaffungskosten eines Pagers betragen 593,81 EURO brutto. Bei 77 Pagern somit insgesamt 45.723,37 EURO brutto.
Die Kosten für die erweiterte Reparaturdienstleistung betragen 77,35 EURO brutto pro Pager. Somit für 77 Pager insgesamt 5.955,95 EURO brutto.
Im Haushalt 2023 sind für die Beschaffung von Feuerwehrausstattung, worunter auch die Pager fallen, 97.500,- EURO veranschlagt. Dabei waren für die Pager 46.200 EURO eingeplant.
Nach Herrn Berktold sollen die bislang verwendeten Melder für den Katastrophenfall weiter vorgehalten werden.
Nach einer kurzen Aussprache fasste der Hauptausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Beschaffung von 77 digitalen Pagern/Funkmeldeempfängern inkl. der erweiterten Reparaturdienstleistung zu einem Gesamtpreis i.H.v. 51.679,32 € wird zugestimmt.

4. Grund- und Mittelschule Bad Hindelang

4.1 Beschaffung von 64 iPads inkl. Zubehör - Auftragsvergabe

Kämmerer Edgar Reitzner berichtete, dass im Rahmen des Förderprogramms „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ je 32 iPads inkl. Zubehör für die Grundschule Bad Hindelang und die Mittelschule Bad Hindelang beschafft werden sollen.
Die Maßnahme wurde mit der Schulleitung abgestimmt.
Die Kostenschätzung vom Mai 2022 belief sich auf 47.000,00 €. Ein Bewilligungsbescheid für eine Zuwendung aus dem o.g. Förderprogramm liegt in Höhe von 40.554,70 € vor. Somit würde der Eigenanteil rund 13,7 % betragen.
Im Haushalt ist die Maßnahme bei der HHSt. 2150.9350 mit 47.000 € eingeplant. Diese Mittel stehen auch noch zur Verfügung.
Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 31.03.2023 im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb in ein elektronisches Vergabeportal eingestellt. 3 Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Leider hat nur 1 Unternehmen ein Angebot i.H.v. 42.575,82 € abgegeben, wobei eine Position über 14 Drucker nicht angeboten werden konnte. Nun hat der Bieter auch noch die fehlenden und bislang nicht lieferbaren Drucker zum Angebotspreis i.H.v. 8.165,23 €

INTERNETVERSION

angeboten. Somit beträgt der gesamte Angebotspreis 50.741,05 €. Nach Abzug der o.g. Förderung (40.554,70 €) würde sich der Eigenanteil auf 10.186,35 € = 20,1 % belaufen. Zudem sind die Mehrkosten i.H.v. über 3,7 T€ noch abzudecken (Zuständigkeitsbereich 1. Bürgermeisterin). Laut IT-Leiter Josef Michel sollte der Auftrag erteilt werden, da alle Positionen zu einem wirtschaftlich annehmbaren Preis angeboten wurden. Zudem beträgt die Kostensteigerung gegenüber der Kostenschätzung vom Mai 2022 „nur“ knapp 8 %, was bei der derzeitigen Inflation vertretbar erscheint.
Der Hauptausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Die Vergabe der Beschaffung von 64 iPads inkl. Zubehör erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß UVgO an die Firma CANCOM in Jettingen-Scheppach i.H.v. brutto 50.741,05 €.

5. Kurhaus Bad Hindelang

5.1 Ertüchtigung der Brandschutzklappen im Saalbereich - Auftragsvergabe

Laut Kämmerer Edgar Reitzner wurde im Rahmen der regelmäßigen Wartungsarbeiten von der zuständigen Firma festgestellt, dass ein Großteil der bestehenden Brandschutzklappen Zug um Zug auszutauschen sind, da die bisherigen Brandschutzklappen nicht mehr zulässig sind.
In Abstimmung mit der Verwaltung wurde ein Angebot für die 9 Brandschutzklappen im Saalbereich abgegeben. Die Kosten belaufen sich ohne die Elektroarbeiten auf netto 28.981,00 €. Ein Austausch der Klappen ist auf Grund der schlechten Zugänglichkeit sehr aufwendig.
Im Haushalt ist die Maßnahme nicht eingeplant. Betroffen ist die HHSt. 8630.5000. Im Deckungskreis 50 (Gebäudeunterhalt) stehen derzeit noch über 248 T€ zur Verfügung. Sollte dieses Geld nicht ausreichen, muss noch ein Deckungsvorschlag ausgearbeitet werden.
Nach einer Diskussion fasste der Hauptausschuss folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Die Vergabe der Brandschutzklappenertüchtigung im Saalbereich des Kurhauses erfolgt an die Firma Kirschner aus Sonthofen zum Angebotspreis i.H.v. netto 28.981,00 €.

5.2 Austausch Lüftungsmotor im WC-Bereich - Auftragsvergabe

Kämmerer Edgar Reitzner trug den Sachverhalt kurz vor. Im Kurhaus traten in letzter Zeit häufiger Geruchsprobleme auf. Die mit den regelmäßigen Wartungsarbeiten beauftragte Firma wurde gebeten, nach den Ursachen zu suchen. Festgestellt wurde, dass das vorhandene Abluftgerät für das WC eine zu hohe Luftleistung hat und es dadurch im gesamten Kurhaus zu diversen Unterdruckproblemen kommt. Zudem werden mehr Wärmeenergie und Strom benötigt. Vorgeschlagen wird, ein neues und kleineres Abluftgerät einzubauen, dass drehzahlgeregelt ist und nur noch 0,169 kW Leistung pro Stunde und nicht mehr 1,1 kW benötigt (= -85 %).

INTERNE VERSION

Die Kosten belaufen sich auf netto 3.125,40 €.
Im Haushalt ist die Maßnahme nicht eingeplant. Betroffen ist die HHSt. 8630.5000. Im Deckungskreis 50 (Gebäudeunterhalt) stehen derzeit noch über 248 T€ zur Verfügung. Sollte dieses Geld nicht ausreichen, muss noch ein Deckungsvorschlag ausgearbeitet werden.
Der Hauptausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Die Vergabe der Sanierung der Abluftanlage WC im Untergeschoss des Kurhauses erfolgt an die Firma Kirschner aus Sonthofen zum Angebotspreis i.H.v. netto 3.125,40 €.

6. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Laut Gemeinderat Alexander Keck ist angedacht, die Glocken- und Schellensammlung der Familie Daub mit über 500 Exponaten aus der ganzen Welt im geplanten Museum der Alpwirtschaft im Mesnerhaus auszustellen. Als Übergangslösung soll diese einzigartige Sammlung im Kurhaus präsentiert werden. Der vorgesehene Raum wird jedoch derzeit als Stuhllager genutzt. 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel schlug vor, einen Ortstermin zu vereinbaren, an dem Herr Keck, Frau Gesterkamp (Kurhaus- und Veranstaltungsleiterin), Herr Thiel und ggf. ein Bestuhler sowie sie selbst teilnehmen sollen. Die Organisation erfolgt durch das Bürgermeister-Vorzimmer.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Hauptausschuss.

INTERNETVERSION